



Die Auszubildenden: Alexander Ahrenhold, Kosel; Hauke Hansen, Büchen; Hannes Koopmann, Ammersbek, Mirko Lenz, Luckenwalde; Fabian Riemke, Bosau, Ausbildungsbetrieb Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR); Adrian Blunck, Ratzeburg; Beatrix Hermann, Bad Schwartau, Ausbildungsbetrieb Hansestadt Lübeck; Daniel Fechner, Hamburg; Philipp Lehmkuhler, Menden; Dominik Johannes Vachek, Mölln, Ausbildungsbetrieb Bezirksamt Altona der Freien und Hansestadt Hamburg; Robin Böhm, Flintbek, Ausbildungsbetrieb Landeshauptstadt Kiel; Bengt Böttcher, Mölln, Ausbildungsbetrieb Stadt Mölln; Tjark Martens, Bornholt, Ausbildungsbetrieb Kreis Dithmarschen; Zijadin Krasniqi (§ 45. 2), Oldenburg/H., beschäftigt bei Jürgen Kirschnik, Heringsdorf

Fotos: hfr

Der Forstwirt bleibt ein kleiner aber spezieller und gefragter Berufszweig, der für die nachhaltige, naturnahe und fachkundige Bewirtschaftung der Wälder unerlässlich ist. Auch die Forstwirte müssen immer darauf bedacht sein, sich weiterzuentwickeln, sich weiter zu bilden und sich auf ihre „Handwerkskunst“ zu besinnen. Die beste Prüfung legte Bengt Böttcher vom Stadtwald Mölln ab, gefolgt von Adrian Blunck vom Stadtwald Lübeck und Hannes Koopmann von den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Alle drei erhielten gleichzeitig zu ihrer Urkunde und den Zeugnissen auch das Zertifikat und den Europass für die Teilnahme am internationalen Schulungsprojekt in Schweden. Mit einem großen gemeinsamen Essen an der Lehranstalt klang die Feierstunde aus.

Dr. Borris Welcker
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04551-9598-23
bweicker@lksh.de

Freisprechung 2009

Neue Fachkräfte für die Molkereiwirtschaft

„Die Molkereiwirtschaft in Deutschland braucht Fachkräfte!“ Mit dieser Aussage eröffnete der Leiter der Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft, Eckhard Rimkus, die Freisprechungsveranstaltung für die Milchwirtschaftlichen Laboranten und Molkereifachleute in Timmdorf bei Malente.

In seinen weiteren Ausführungen machte er deutlich: „Sie haben in der Molkereiwirtschaft der Bundesrepublik eine Situation, die für Sie viele Chancen bietet. Fachkräfte sind Mangelware, etwas stärker bei den Molkereifachleuten als bei den Laboranten. An dieser Lage wird sich aus meiner Sicht in den nächsten Jahren auch nichts ändern.“

Eine weitere Konzentration der Verarbeitung auf weniger Unternehmen wird erfolgen, aber auch am Fachkräftemangel nichts ändern. Größere Produktionseinheiten benötigen gut ausgebildete und vor allen Dingen hoch motivierte Fachkräfte.

Sie werden in Ihrer Berufswelt voraussichtlich ab 2010 einen neuen/alten Beruf bekommen. Aus dem Molkereifachmann/der Molkereifachfrau wird der Milchtechnologe/die Milchtechnologin. Im Rahmen eines laufenden Verfahrens wird der Beruf von

Sachverständigen überarbeitet und an die heutige Arbeitswelt in den Molkereien angepasst. Zum 1. August 2010 wird voraussichtlich eine neue Ausbildungsverordnung zum Milchtechnologe/zur Milchtechnologin in Kraft treten und damit die Berufsausbildung der Molkereifachleute ersetzen.

Die Bezeichnung Milchtechnologe macht aus meiner Sicht direkt deutlicher, wo die Schwerpunkte der Ausbildung sind: Milch technologisch zu bearbeiten“.

Der Vorsitzende des Verbandes der Milchwirtschaftler von Schleswig Holstein, Hamburg und Mecklenburg Vorpommern, Steffen Rode, forderte die jungen Fachleute auf, den Mut zu Veränderungen zu haben. Er riet: „Riskieren Sie etwas und gehen Sie ruhig auch einmal ins Ausland“.

Heinz Sandbrink, aus dem Landwirtschaftsministerium Schleswig Holstein, gab ebenfalls einen Motivationsschub mit der Aussage: „Milch erzeugen können viele, guten Joghurt oder guten Käse herstellen nur wenige. Junge Milchprofis haben Zukunft, trauen Sie sich große Schritte zu.“

Stellvertretend für alle Azubis bedankten sich die Auszubildenden Monika Thomas und Kathrin Thomsen bei den Lehrkräften mit Blumen und Sekt.



Auszeichnung der Prüfungsbesten Laborantin, Kora Brandenburg, durch Eckhard Rimkus, Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer.

Fotos: Hans-Peter Wagner

Unter den Molkereifachfrauen und Molkereifachmännern schlossen sie als Beste ab:

Jan Nickel, Achtrup
Ausbildungsbetrieb: Nordmilch AG
Werk Nordhackstedt,
Nordhackstedt

Sonja Hachmann, Barmstedt
Ausbildungsbetrieb:
Meierei Barmstedt, Barmstedt

Kristian Naumann, Handewitt
Ausbildungsbetrieb:
Danisco Deutschland GmbH, Niebüll

Jannik Röschmann, Hohenasper
Ausbildungsbetrieb:
Breitenburger Milchzentrale eG,
Itzehoe



Die Molkereifachfrauen und -männer sowie die Milchwirtschaftlichen Laborantinnen und Laboranten 2009:

Molkereifachfrau/Molkereifachmann:

Sebastian Boll, Sarzbüttel, Ausbildungsbetrieb Meierei-Gen.Sarzbüttel eG; Antje Bollenbach, Lehrte, Ausbildungsbetrieb Gut Adolphshof Lehrte; Mario Christ, Treia, Malte Tychsen, Viöl, Ausbildungsbetrieb Rohmilchkäserei Backensholz OHG Oster-Ohrstedt; Sonja Hachmann, Barmstedt, Tanja Möller, Christinenthal, Johannes Pump, Bokel, Ausbildungsbetrieb Meierei Barmstedt eG; Philipp Hübner, Henstedt-Ulzburg, Marei Kruse, Winsen, Ausbildungsbetrieb Lactoprot Deutschland GmbH Kaltenkirchen; Benjamin Jürgensen, Humtrup, Kristian Naumann, Handewitt, Ausbildungsbetrieb Danisco Deutschland GmbH Niebüll; Christopher Maraun, Trittau, Ausbildungsbetrieb Meierei Trittau eG; Nico Müller, Goosefeld, Mareike Stüwe, Friedensthal, Ausbildungsbetrieb Meierei Holtsee-Ascheberg eG, Holtsee; Jan Nickel, Achtrup, Ausbildungsbetrieb Nordmilch AG Werk Nordhackstedt; Jan Puls, Christiansholm, Ausbildungsbetrieb Nordmilch AG Werk Hohenwestedt; Jannik Röschmann, Hohenaspe, Eckehard Tamm, Itzehoe, Monika Thomas, Vaale, Ausbildungsbetrieb Breitenburger Milchzentrale eG Itzehoe; Dennis Züchtling, Witzwort, Ausbildungsbetrieb Osterhusumer Meierei Witzwort eG

Milchwirtschaftliche Laborantin/Milchwirtschaftlicher Laborant:

Alexander Benar, Kaltenkirchen, Ausbildungsbetrieb Popp Feinkost GmbH Kaltenkirchen; Kora Brandenburg, Puls, Ausbildungsbetrieb Breitenburger Milchzentrale eG Itzehoe; Thieß Claußen, Niebüll, Felix Mölck, Neukirchen, Kathrin Paulsen, Borgum, Irina Sell, Galmsbüll, Ausbildungsbetrieb Danisco Deutschland GmbH Niebüll; Inken Dethlefsen, Langenhorn, Ausbildungsbetrieb Nordmilch AG Werk Nordhackstedt; Alicja Domanska, Kappeln, Ausbildungsbetrieb Cremilk GmbH Kappeln; Svenja Geßler, Kiel, Tobias Gräf, Kiel, Dominik Jasinski, Kiel, Sebastian Mett, Husberg, Tina Mönnig, Kiel, Lisa Mrozek, Kiel, Christopher Noack, Kiel, Ausbildungsbetrieb Max-Rubner-Institut Bundesforschungsinstitut Kiel; Ann-Christin Hohnsbehn, Vaale, Ausbildungsbetrieb Nordmilch AG Werk Hohenwestedt; Jasmin Kaminski, Duvensee, Ausbildungsbetrieb Meierei Trittau eG

Mareike Stüwe, Friedensthal
Ausbildungsbetrieb: Meiereigenossenschaft Holtsee-Ascheberg eG, Holtsee

Monika Thomas, Vaale
Ausbildungsbetrieb: Breitenburger Milchzentrale eG, Itzehoe

Tanja Möller, Christinenthal
Ausbildungsbetrieb: Meierei Barmstedt, Barmstedt

Die Prüfungsbesten Milchwirtschaftliche Laborantinnen und milchwirtschaftlicher Laboranten waren:

Kora Brandenburg, Puls
Ausbildungsbetrieb: Breitenburger Milchzentrale eG, Itzehoe

Thieß Claußen, Niebüll
Ausbildungsbetrieb: Danisco Deutschland GmbH, Niebüll

Tobias Gräf, Kiel
Ausbildungsbetrieb: Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut, Kiel

Inken Dethlefsen, Langenhorn
Ausbildungsbetrieb: Nordmilch AG Werk Nordhackstedt, Nordhackstedt

Svenja Geßler, Kiel
Ausbildungsbetrieb: Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut, Kiel

Dominik Jasinski, Kiel
Ausbildungsbetrieb: Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut, Kiel

Kathrin Paulsen, Borgum
Ausbildungsbetrieb: Danisco Deutschland GmbH, Niebüll

Hans-Peter Wagner
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04523-9918-19
hpwagner@lksh.de

Freisprechung für die Fischer 2009

Prüfungen an der Fischereischule

Im Juli 2009 wurden an der Fischereischule in Rendsburg im Ausbildungsberuf Fischwirt Kleine Hochsee-Küstenfischerei die Zwischen- und Abschlussprüfung durchgeführt. Zwölf Teilnehmer konnten im Anschluss an die Abschlussprüfung ihre Urkunden in Empfang nehmen und führen ab sofort die Berufsbezeichnung „Fischwirt – Kleine Hochsee- und Küstenfischerei“.

Als Prüfungsbester schnitt Johannes-Fritz Fiedler ab, der auf dem Ausbildungsbetrieb Karl-Heinz Wiese, Arnis, lernte.

Die Landwirtschaftskammer sowie das Kollegium der Fischereischule gratulierten den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg sowie allzeit eine gesunde Heimkehr von See.

Dr. Elke Horndasch-Petersen
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331-9453-430
ehorndasch@lksh.de



Johannes-Fritz Fiedler, Ausbildungsbetrieb Karl-Heinz Wiese, Arnis; Jan Peter Friederichs, Ausbildungsbetrieb Nils Reher, Fehmarn; Daniel Gimmini, Friedrichskoog, Marc Hilger, Ausbildungsbetrieb Dieter Pahlke, Fehmarn; Christian-Leif Jepsen, Ausbildungsbetrieb Stefan Joppien, Kappeln; Hauke Keller, Ausbildungsbetrieb Hans-Werner Kruse, Schönberg; Sebastian Kopp, Ausbildungsbetrieb Erzeugergemeinschaft Nordsee eG, Cuxhaven; Daniel Petersen, Ausbildungsbetrieb Henning Petersen, Maasholm; Christian Roß, Ausbildungsbetrieb Jörn Roß, Schleswig

Foto: Daniela Rixen